

# Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

## Wow, was für ein Fest!

JS] Mittwoch, der 14.08.2024 – nur noch 3 Tage bis zum Fest. Und ein Blick auf den Wetterbericht lässt Fürchterliches erahnen. Eine gewaltige Regengfront soll am Samstag ab 18 Uhr über unser Gebiet hinwegziehen. Doch Petrus meint es gut mit uns. Entgegen allen Vorhersagen bleibt es trocken und wir können, wie erhofft, unser Fest mit vielen Gästen beginnen. Im Rahmen der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden, Jens Nowak und dem stellvertretenden Bürgermeister, Thomas Wallau, überreicht uns Bernd Pützstück anlässlich unseres 60-jährigen Bestehens eine Urkunde aus dem Jahr 1054, in dem das Dorf Happerschoß erstmals schriftlich erwähnt wurde. Zusätzlich liefert er auch die Übersetzung des Textes aus dem Lateinischen mit. Ein Geschenk mit großer historischer Bedeutung, für das sich der Vorstand an dieser Stelle nochmals bedanken möchte.

Bei köstlichem Schinkenbraten, Grillspezialitäten und kühlen Getränken konnte das

Fest nun seinen Lauf nehmen. Musikalisch begleitet wurden wir von der Band „Poor Sinners“. Gegen 23 Uhr kam dann doch noch der Regen und nur wenige Unerschrockene ließen sich nicht vertreiben und feierten bis nach Mitternacht.

Gegen Mittag kam am Sonntag dann die Sonne hervor und die nächsten drei Schinken, die traditionell vor Buchenholz gegrillt werden, wurden aufgeschnitten. Für den frühen Nachmittag hatte sich die Schülerband vom Rhein-Sieg Gymnasium Sankt Augustin angekündigt. Unsere Vorstandskollegin, Karin Sitter, kannte die Band und hatte uns bei den letzten Vorstandssitzungen im Juni und Juli vorgeschwärmt, wie gut diese Band sei. Nach den ersten beiden Liedern war jedem auf dem Platz klar, die Band war nicht gut – die waren phänomenal! Der Vorstand des Heimatvereins sowie alle Gäste waren begeistert von der instrumentalischen Leistung, dem Gesang sowie von den Soloeinlagen. So viel Klasse hatten wir nicht



erwartet und auch seit langem nicht gehört. Vielen Dank an die Band des Rhein-Sieg Gymnasiums – ihr wart klasse!

Für die Kinder hatten wir natürlich auch etwas besorgt. Neben einer großen Hüpfburg konnten die Kinder mit dem Verein „dasdigidings“ tolle Sachen basteln, was den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat. Außerdem war im Angebot: Lesezeichen basteln und Tattoos malen. Ein Fest mit so viel Höhepunkten hatten wir schon lange nicht mehr und alle Besucher, mit denen wir gesprochen haben, haben noch Tage später vom diesjährigen Pützsemichfest geschwärmt. An dieser

Stelle möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer sagen, die während dem Fest in verschiedenen Schichten dafür gesorgt hatten, dass die anderen feiern konnten. Ein Dank geht auch an alle, die vor und nach dem Fest beim Aufbau und Abbau geholfen haben. Ohne euch wäre so ein Fest nicht zu gestalten.



## Termine in unseren Dörfern 2024

(soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

### Termine 2024:

**29.09.2024**

Grenzgängertreffen

**03.10.2024**

Familien-Obst-Safttag

**12. und 13.10.2024**

Kirmes

**19.10.2024**

Pflege Spielplatz

**20.10.2024**

Sportive Wanderung

**10.11.2024**

Sankt Martinszug

**16.11.2024**

Pflege Spielplatz

**01.12.2024**

Seniorenweihnachtsfeier



## Auch in diesem Jahr wird am 3. Oktober wieder gepresst.



100% gesunder Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln, abgefüllt in der praktischen 3 oder 5 Liter Box mit Zapfhahn. Mit einer mobilen Apfelpresse werden Ihre Äpfel direkt vor Ort gepresst, Ihr Saft pasteurisiert und in „Bag in Box“ abgefüllt. Sie nehmen Ihren eigenen Saft wieder mit nach Hause. Falls Sie keine eigenen Apfelbäume haben, können Sie auch gerne das Obst von den städtischen Obststreu-

wiesen sammeln. Als Mitglied des Heimatvereins können Sie bei uns einen Sammelschein erhalten. In Heisterschoß sind z.B. solche Wiesen unterhalb der Teichanlagen. Die städtischen Bäume erkennen Sie an einer runden Metallplakette mit einer Nummer. Bitte pflücken Sie das Obst, ohne die Bäume zu beschädigen.

„Bag in Box“ ist ein modernes Verpackungskonzept, das viele Vorteile bietet: Der Beutel und dessen Zapfhahn (VITOP-Verschluß) ermöglicht, dass auch nach Anbruch keine Luft an den Saft gelangt. Dadurch wird eine Haltbarkeit von bis zu 2 Monaten ohne Kühlung bei gleichbleibender Qualität erreicht. Der Beutel ist lebensmittelecht und ohne Weichmacher produziert, eignet sich somit zur Heißabfüllung. Der Karton gibt dem Produkt Formstabilität und schützt den Inhalt vor mechanischen Ein-



flüssen und Lichteinfall. Die dekorative Apfelbox kann aufbewahrt und im Folgejahr erneut verwendet werden.

Wer möchte Äpfel, Birnen oder Quitten zu Saft pressen lassen? Die Obstfreunde Siegtal mit der Familie Baumann sind auf jeden Fall bereit dazu. **Am 03. Oktober** stehen sie mit ihrer Obstpresse

auch wieder in Happerschoß auf dem Pützemichplatz. Wie auch in den vergangenen Jahren ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Einen Termin können Sie unter **02248-4979** abstimmen. Um eventuell doch auftretende Wartezeiten zu überbrücken, bietet der Heimatverein Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen an.

## Seminarangebot: „E-Bike/Pedelec in Theorie und Praxis“

Liebe Freunde des Heimatvereins,

durch die größere Verbreitung der E-Bikes/Pedelecs hat der Fahrradverkehr auf unseren Straßen und Wegen erheblich zugenommen. Sicheres Fahren auf dem E-Bike/Pedelec stellt jedoch viele Menschen vor echte Herausforderungen. Man fährt schneller als gewohnt, muss aus höheren Geschwindigkeiten abbremsen und auch das Kurven – und Überholverhalten will gelernt sein. Selbst die Nutzung einiger Fahrradwege scheint so zunächst ein schwieriges Hindernis zu sein. Der Heimatverein organisiert deshalb auf Anregung einiger Mitglieder ein Pedelec-Seminar in Happerschoß.

An einem noch festzulegenden Termin (wir werden Sie rechtzeitig informieren) werden Beamte der Verkehrsunfallprävention der Polizei Siegburg am Feuerwehrhaus bzw. Schulhof vor Ort sein, um E-Bike/Pedelec-Fahrende im Umgang mit Ihrem Gefährt zu schulen. Die kleine Gruppe von max. 15 Teilnehmern wird (ihr zumeist neues) Pedelec in Theorie und Praxis besser kennenlernen, und so nicht nur in Happerschoß sicherer unterwegs sein.



**im theoretischen Teil (Dauer ca. eine Stunde) werden im Vortragsraum der Feuerwache Themen wie:**

- Allgemeine Verhaltensweise mit Pedelec im Straßenverkehr
- Besondere Gefahren (exempl. TOTER WINKEL)
- Der Helm! Unverzichtbar!
- Sicherheit durch Sichtbarkeit besprochen.

**im praktischen Teil auf dem Schulhof der Grundschule wird das sichere Führen eines Pedelecs beim Durchfahren eines Parcours geübt:**

- Verhalten beim Anfahren und beim Anhalten
- Spurwechsel ( u. a. Slalom )
- Bremsübungen

Die Teilnehmenden müssen **zwingend** einen Fahrradhelm sowie ein Pedelec mitbringen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme an dem kostenlosen Seminar haben, melden Sie sich bitte per Mail bei [info@heimatverein-happerschoß.de](mailto:info@heimatverein-happerschoß.de) oder persönlich bei einem Vorstandsmitglied an.

## Kirmes auf dem Dorfplatz

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr freuen wir uns alle auf die Kirmes in diesem Jahr.

Am 11., 12. und 13. Oktober wird der „Rummel“ wieder losgehen. Uns erwarten gemütliche Stunden bei kühlen Getränken und heißen Speisen. Die Schausteller mit ihren Buden und Karussells werden wie immer für die nötige Stimmung sorgen. Los geht's am Freitag, 11.10. um 17 Uhr mit dem Fass-

anstich, welcher gemeinsam mit dem Bürgermeister Mario Dahm durchgeführt wird. Ab 20 Uhr ist beim „Oktoberfest“ dann Stimmung im Zelt angesagt. Wer möchte, kann gerne in „Trachten“ kommen.

Ab 14 Uhr sind am Samstag dann die Buden geöffnet und die Ver-

Kaffee und Kuchen, Fahnen-schwenken, Freifahrten auf dem Karussell und Vorstellung des Maiclubs.

Einer der Höhepunkte ist dann um 17 Uhr das Schürreskarrenrennen. Dabei werden nicht nur die Teilnehmer viel Spaß haben. Am Ende der Kirmes, gegen

19 Uhr, muss der Paiaas natürlich wieder für sämtliche „Sünden“ im Dorf herhalten. Er wird seine gerechte Strafe bekommen.



**11.-13. Oktober 2024**  
**KIRMES**  
**Dorfplatz Happerschoß**

|                                           |                                                                              |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>11. OKT.</b><br><small>ERBTAG</small>  | <b>Ab 17.00 Uhr</b><br><b>Oktoberfest</b>                                    |
| <b>12. OKT.</b><br><small>SAMSTAG</small> | <b>Ab 14.00 Uhr</b><br><b>Buntes Kirmestreiben</b>                           |
| <b>13. OKT.</b><br><small>SONNTAG</small> | <b>Ab 11.00 Uhr</b><br><b>Familientag mit</b><br><b>Schwenkmeisterschaft</b> |

Für Speisen, Getränke und Kuchen ist bestens gesorgt.

## Unser Dorf soll schön bleiben

Der Heimatverein bemüht sich im Dorf nicht nur darum, dass man sich trifft, gemeinsam feiert und Traditionen wahrt, er kümmert sich auch darum, dass unser Dorf schön bleibt. Am 4. und 11. September wurden der Spielplatz und der Annoplatz gepflegt. Dabei wurden Laub gekehrt, Unkraut gejätet, die Bänke vor dem Bürgerhof abgewaschen und auf dem Spielplatz aufgeräumt.



Mit 5 Leuten am 4. September und 4 Helfern am 11. September wurden in zwei Arbeitseinsätzen insgesamt über 10 Stunden aufgewendet, um die Plätze zu pflegen.

Jetzt im Herbst wird bestimmt wieder viel Laub auf den Plätzen liegen. Wer Lust hat eine „Paten-schaft“ für den Annoplatz zu übernehmen und dabei das Laub entfernt, meldet sich gerne beim

Heimatverein per Mail: [info@heimatverein-happerschoß.de](mailto:info@heimatverein-happerschoß.de).

### Impressum:

Herausgeber:  
 Heimatverein Happerschoß e.V.  
 Pützernichplatz 1 • 53773 Hennef

[info@heimatverein-happerschoß.de](mailto:info@heimatverein-happerschoß.de)  
[www.heimatverein-happerschoß.de](http://www.heimatverein-happerschoß.de)

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)  
 IBAN: DE89370502990000270314  
 BIC: COKSDE33XXX  
 bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Geschäftsführer: Jürgen Siebert  
 Seligenthaler Weg 3 • 53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:  
 Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:  
 Frank Burkhardt • Jens Nowak • Andreas Rödiger • Jürgen Siebert • Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik  
 „Informationen anderer Vereine“; sind die  
 jeweiligen Vereine selbst.

## Ankündigung: Sportive Wanderung Herbst 2024

[JN] Zwar sind es noch ein paar Monate, bis wir für Euch wieder die sportive Wanderung anbieten, aber eine kleine Kostprobe dürfen wir heute schon verraten. Nach der Idee und erfolgreichen Vorbegehung durch Lydia und Jens haben wir uns festgelegt. In diesem Jahr laufen wir gemeinsam einen 15 km langen Rundweg, der uns mit knapp 600 Höhenmetern einmal aus dem Aggertal heraus und über die Höhen führt. Es wird mehrere Einkehrmöglichkeiten geben und am Ende der Runde bietet eine kleine Gastronomie noch eine vernünftige Location für einen gemeinsamen Abschluss des Wandertages. Gute vier Stunden Gehzeit erwarten uns, von Asphalt, Schotter, Wald- und Wiesenwegen ist abwechslungsreich alles dabei. Auch haben wir wieder darauf geachtet, dass es mehrere Ausstiege gibt, sollte jemand unterwegs die Lust verlieren oder abgeholt werden.



Eine Anreise mit dem Auto ist also nötig. Wir werden aber von Happerschoß aus wieder Fahrgemeinschaften anbieten, um mit so wenig wie nötigen Fahrzeugen unterwegs zu sein. Details zur Planung und zum Ablauf folgen natürlich noch frühzeitig. Wie immer sind auch Gäste auf unserer Wanderung sehr gerne gesehen. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ist ratsam, der Kinderwagen muss leider zuhause bleiben. Schon heute freuen wir uns auf viele wandlustige Teilnehmer\*innen die uns auf der sportiven Wanderung im Oktober begleiten wollen.

## Musikfreunde aufgepasst!

Am 15. November veranstalten die Poor Sinners & Friends ein Konzert mit einer bunten Mischung aus Popsongs, Mitsing-Liedern, Kölsche Leeder sowie mehrstimmig vorge-tragenen Songs im Pfarrheim Happerschoß. Der Eintritt ist frei - Spenden zugunsten der gemeinnützigen Arbeit in der Pfarrgemeinde St. Remigius sind willkommen. Beginn 19:30 Uhr/ Einlass 19:00 Uhr. Getränke und Snacks werden zu fairen Preisen angeboten. Wir freuen uns über Euer/ Ihr zahlreiches Erscheinen.



## Happerschoss Dorfgeschichten

*(Erinnerungen an frühere Zeiten in Happerschoß)*

B. Pützstück

### „ Hausschlachtungen – Teil 3“

#### Verzällcher un Rümcher

Ich habe diesen Artikel einem Aufsatz des Kölner Heimatdichters Armin Foxius nachempfunden und versucht in unser Happerschoßer Platt zu übertragen, passt er doch gut zu vorstehendem Bericht.

#### Schlaachfest

(Wie et su ähnlich jewäß senn könnt)

Et wor ens wedder zom kriesche schön. Et jov wedder Stätzcher, Fößcher, Öhrche on Bäckcher von nem Säuche.

On all woren se do un soße öm de Köchedesch : us Familich met Mamm, Papp on Pänz, dozo de Jroß, de Ühm un de Tant.

Fett, Bröh on Zauß leefen övver de Backe, Nas on Kenn on wollten op de Kleeder dröppe. Ävver do loch en Servejett, em Nacke fessjebonge.

Do de Oma noch woss, wie jeschlaach wud, hat die bei Säu on de Schlaachplaat et Rejalt. Dä Ferkeskrom kom op de jroße Plaat us Posteling, dozo suure Kappes on Püree. - „Schnüss“, Föß“, „Stätz“ dät kener sache, nur Schnüssjer, Fößjer, Stätzjer. Su klong et doch direk netter. Et sollt jo och övver Muul on Mage on Deel von enem seleve weede. Me sage jo och Bierche on Schnäpsje, on net su jewöhnlich „Bier“, on „Schnaps!“ ,on drinke et beim Esse.

Dä Ühm konnt et net avwaade on dät sich op de de Säusdeel stürzte. Flöck wor seng Kenn blänkich, on zweschedurch hät hä sich met dem Fett de Schnäuzer jewichs. Dä irsichte Zopack hatt de Ühm op dat Schnäuzche, on mer Pänz däte at all drop waade , wann hä en Schnuut trecke dät on sech seng decke Knollennas no ovve kräuselte. Do wor dann en Steckdos em Jeseech on om Teller.

Op der Schlaachplaat wor, sage mer ens, „alles“; nuur net die Hämmcher, die jov et separat en Woch später.

Ävver die Bäckcher, die Bäckcher! Dat wor en Delekatess! Die krete nuur de Fraulöck.

An de Stätzche däte mir Pänz jän knabbere, on met de Zäng däte me an Knöchelche on Knörpelcher knespele on zubbele.

Jenau wie de Öhrche, wann die schön kross on knackich usem Backovve kome. – Höck jitt me die de Höngk.

On dann die Fößjer! Die Säusfößjer loche esu nett on akkurat op de Plaat plazeet, wie höckzedachs de Häng von de Fraulöck em Nachelstudio. Die Föß woodten usenander jeropp on die Knöchelcher woodten eenzeln vürjenomme on avjeknabbert on jelötsch. Jot dat me en Servijett ömjebonge hat. On et spretzte noch jenoeh övver de Desch on durch de Köch. Denn all wöhlten se in de Säusdeile wie in ner Spölkomp.

On de Tant moot noch zeje, wat se all woss. Dat me für de Fößjer irjendwo „Spitzbein“ sät, dat dat in Italije, bei de Franzuse on Pole e Fessesse es. – Jo, Tant, et es jo jot. Su han die do och Freud, jenau wie mie he!

Dann dät die Oma zwesche zwei Ziecher noch von Pannas schwärme, su Blootwwoosch met Bochwezemähl. – Jo, Oma!

On dann heeldten me uns all wegger an die Schlachplaat. On do me all met bedse Häng am arbede wore, jing et bahl op et Engk an.

Dä Ress kom en de Ähzezupp. Für Morje.

Für uns Pänz hat de Mamm noch en spezielle Freud. Die Knöchelcher von dä Fößjer dät se noch richtig avkoche on dann met däm ahle schärfe Äpelsmetz dat Ressjezubbels avschrabbe. On domet konnte me dann stondelang spelle. Noh zwei, drei Daach däte me se im Jaade verjave. Em Sommer spellten me Neandertaler-Museum, die Knöchelcher däte me wedder usjave on woodt versök, die Föß wedder zusamme ze knuue.

Me süht : Su en Schlaachplaat jitt Ahle un Junge vell Spass on ze Laache.

Do könnt me vör Freud bahl kriesche.

Nä, wat wor dat lecker; nä, wat wor dat schön!

On nächste Friedach jitt et Rievkoche!